

Auftaktveranstaltung 2020 der Märkischen Literaturtage



28. Februar

Freitag
18.45 Uhr
Kloster Lehnin



Im Hotel „Markgraf“, Friedensstraße 13
Tim Pieper liest aus: **»Stille Havel«**
Bibliothek „Bethina von Arnim“, Kloster Lehnin
Potsdam, Im Park Sanssouci wird ein Kunststaverständiger erschlagen aufgefunden. Der Tote stiehlt zuletzt Recherchen zum Filmunternehmen Ufa an und zeigt außerdem auffälliges Interesse an einem Gemälde im Museum Barberini. Das wertvolle Porträt zeigt eine schwarz gekleidete Frau. Doch sie trägt einen Schleier, der ihr Gesicht verhüllt, und ihre Identität ist unbekannt. Wer ist die Geheimnisvolle? Seine Nachforschungen führen Hauptkommissar Toni Sanfleben zu einer alten Havelvilla, hinter deren Mauern sich ein schreckliches Geheimnis verbirgt.



Einsatz: 18:00 Uhr
Eintritt: 7,50 €, Kartenverkauf ausschließlich in der Bibliothek „Bethina von Arnim“
Goethestraße 154, 14797 Kloster Lehnin, Tel: 03382/450, bibliothek-lehnin@greenet.de
Mo/Fr: 10:00-12:00 Uhr u. 13:00-17:00 Uhr, Di: 13:00-18:00 Uhr

29. Februar

Samstag
17.00 Uhr
Bürgerhaus Caputh

»Streifzug durch das Märchenland«
Lesung mit Prof. Dr. Günther Rüdiger, Potsdam
Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh
Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V.
Tel: 033209/217772 * www.sommerdiyl-caputh.de

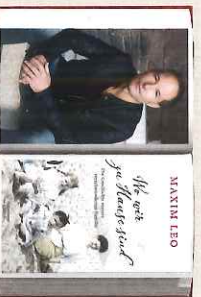


11. März

Mittwoch
19.00 Uhr
Werder



Stadtbibliothek Werder
Maxim Leo: **»Wo wir zu Hause sind«**
Maxi Leo erzählt die wahre Geschichte seiner jüdischen Familie, die auf der Flucht vor den Nazis in alle Winde zerstreut wurde, und deren Kinder und Enkel zurückfinden nach Berlin, in die Heimat ihrer Vorfahren. Auf der Suche nach der Vergangenheit seiner Familie entdeckt Maxim Leo eine Zusammengehörigkeit, die keine Grenzen kennt. Und auch seine Cousins und Cousinen spüren eine seltsame Verbindung zu ihrer verlorenen Heimat. Es zieht sie zurück nach Berlin, in die Stadt ihrer Vorfahren, die sie neu entdecken und erfahren.
Nach „Haltet euer Herz bereit“ legt Bestseller-Autor Maxim Leo erneut eine packende Familiengeschichte vor, spannend und herzergreifend.



© Sven Gölich

Eintritt: 10,00 Euro incl. Getränk * Stadtbibliothek Werder, Brandenburger Str. 1a * Tel: 03327/42383

19. März

Donnerstag
20.00 Uhr
Im Bürgersaal des Rathauses Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10

Autorenlesung mit Maxim Leo: **»Wo wir zu Hause sind«**
Die wahre Geschichte einer jüdischen Familie, die auf der Flucht vor den Nazis in alle Winde zerstreut wurde, und deren Kinder und Enkel zurückfinden nach Berlin, in die Heimat ihrer Vorfahren.
Nach „Haltet euer Herz bereit“ legt Bestseller-Autor Maxim Leo erneut eine packende Familiengeschichte vor, spannend und herzergreifend.



Maxim Leo, 1970 in Ost-Berlin geboren, ist gelernter Chemielaborant, studierte Politikwissenschaften, wurde Journalist. Heute schreibt er Kolumnen für die Berliner Zeitung, gemeinsam mit Jochen Gutsch Bestsellertitel über sprechende Männer und Alterspübentierende, außerdem Drehbücher für den »Tatort«. 2006 erhielt er den Theodor-Wolff-Preis. Für sein autobiografisches Buch »Haltet euer Herz bereit« wurde er 2011 mit dem Europäischen Buchpreis ausgezeichnet. 2014 erschien sein Krimi »Waldamnestod. Der erste Fall für Kommissar Voss«, 2015 »Auentod«. Maxim Leo lebt mit seiner Frau und zwei Kindern in Berlin.

Einsatz: 19.30 Uhr * Eintrittspreise: Vorverkauf: 10,00 € / ermäßigt: 8,00 € / Abendkasse: 12,00 €
Kartenerwerb: Bibliothek Kleinmachnow, Natura-Buchhandlung,
online unter: <http://tickets.vibus.de/010022900000/default.aspx>
Bibliothek Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, 14532 Kleinmachnow
Tel: 033203/8774110 * www.bibliothek.kleinmachnow.de

19. März

Donnerstag
19.00 Uhr
Gemeindebibliothek in Bergholz Rehbrücke

Krimilesung, Carla Maria Heinze liest aus: **»Potsdamer Mord«**
Ein spannender Krimi rund um die jüngere deutsch-deutsche Geschichte. Auftakt der Reihe „Erne von Lilientahl“



21. März

Samstag
15.30 Uhr
Fercher Obstkistenbühne

»Es ist erst März, und März ist noch nicht Mai...« (Th. Fontane)
In der Reihe: „Schwielowseekonzerte am Feldsteinkamin“
und anlässlich des Welttages der Poesie



22. März

Sonntag
15.00 Uhr
Kirche Petzow, Fercher Straße, OT Petzow

Programm mit dem Duo Con Emozione: **»Seemärchen und Me(e)(h)ri«**
'Abendrezählungen, Märchen und Träume'
Märchen und Geschichten, Verse und Liedvertonungen von Philipp Graf zu Eulenburg (1847-1921) - (ein preussischer Diplomat, Berater, Weggefährte, enger Freund und Vertrauter von Kaiser Wilhelm II.)



Kontakt: Landkreis Potsdam-Mittelmark * Tel: 033841/91442
www.potsdam-mittelmark.de
Kirche Petzow, Fercher Straße, 14542 Werder (Havel) OT Petzow

26. März

Donnerstag
19.00 Uhr
Gemeindebibliothek Stahnsdorf

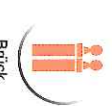


»In flagranti!« Susann Kloss spürt literarische Seitensprünge auf
...bei Boccaccio, Tulofoisy und anderen Verführern
Kann Eifersucht zur Leidenschaft werden? Soll ich eine Affäre beichten? Liegt die wahre Wonne im Betrug? Muss ich Ravancho befürchten? Und glückt denn wirklich keine Liebe zu dritt? Die Schauspielern Susann Kloss liest und spielt pikante Kostlichkeiten: von honigsüß bis feurigscharf - dabei stets äußerst delikate!

Gemeindebibliothek Stahnsdorf, Amnstraße 3, 14532 Stahnsdorf
Tel: 03329|646 501 oder Email: bibliothek@stahnsdorf.de

27. März

Donnerstag
19.00 Uhr
Alte Brücke Post



Musikalische Lesung: **»La Mer«** Emma Debussy von Andrea Jennert
Aus die gebildete und hochmusikalische Bankierfrau Emma Bardak im alten Paris der Jahrhundertwende auf den bereits bekannten, aber armen Komponisten Claude Debussy trifft, ist sie bereits Anfang Vierzig und Mutter zweier Kinder. Ihr Salon ist Treffpunkt vieler Künstler, Verleger, Musiker, sie selbst charmanter Mittelpunkt und Fotofem. Für die Liebe zu Debussy gibt sie ihre Sicherheiten auf, auch Debussy verlässt seine Frau, und beide leben mit Emmas Tochter Dolly zusammen, bekommen noch eine gemeinsame Tochter Claude-Emma, genannt Chouchou. Die gemeinsamen dreizehn Jahre sind alles andere als leicht für Emma, aber ihre Liebe zu Musik ist immer wieder Anker und Glück ...

Andrea Jennert lebt die Klangfarben des Impressionismus und hat mit ihrem Buch „La Mer“ ein farbig schillerndes sensibles Porträt der Liebe von Claude und Emma geschaffen, das sowohl von Musikern als auch von Nichtmusikern gem gelesen wird.
*Andrea Jennert erzählt mit stauenswerter Einfühlungsvermögen in Debussys Musik und die Seele einer Frau den Roman über Aufstieg und Ende einer leidenschaftlichen Liebe.“
(Michael Hamener, MDR-Literaturredakteur)

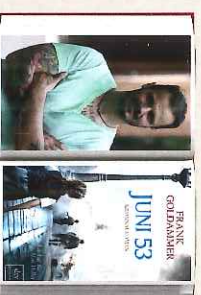
Alte Brücke Post, Ernst-Thälmann-Straße 38, 14822 Brück

27. März

Donnerstag
19.00 Uhr
Stadtbibliothek Teltow



Krimilesung: Frank Goldammer liest aus: **»Juni 53«**
Der fünfte Fall für Max Heller. Sommer 1953. Der Alltag in der jungen DDR ist beschwerlich, die Unzufriedenheit der Bevölkerung wächst, und die Zahl derer, die das Land verlassen, steigt unaufröhrlich. Mit harter Hand setzt die SED-Regierung ihre Forderungen durch. Auch Max und Karin Heller erwägen die Flucht in den Westen. Als es am 17. Juni zu großstämmigen Protestbewegungen kommt, wird Heller zu einem Dresdner Isolierungsstbiefb gerufen. Der Leiter wurde brutal mit Glaswolle erstickt. Ein Opfer der Aufständischen? Heller hat einen ganz anderen Verdacht und sucht in den Wirren des Volksaufstands einen unbererchenbaren Mörder. Währenddessen drängt Karin zu Hause auf eine Entscheidung: gehen oder bleiben?



Eintritt: frei * Anmeldung erforderlich unter Tel. 03328/4781650
Stadtbibliothek Teltow, Jahnstr. 2 A, 14513 Teltow * bibliothek@teltow.de

27. März

Donnerstag
19.00 Uhr
Stadtbibliothek Bad Belzig



Heinz Erhardt: **»Noch 'n Gedicht...«**
Dr. Bernd Friedrich stellt einen weiteren Vertreter der literarischen Hochkomik unserer Zeit vor: Heinz Erhardt war nicht nur Kabarettist, Bühnen- und Filmschauspieler sondern auch Produzent einer Reihe lustiger Gedichte. Sie hören nicht nur die "Ballade von der Wäde" sondern auch unbekannte Werke aus seiner Feder.



Stadtbibliothek Bad Belzig, Wittenberger Str.14, 14806 Bad Belzig
Info: Bibliothek * Tel. 033841/42461 * www.bibliothek-bad-belzig.de

29. März

Sonntag
14.00 Uhr
Heimatsmuseum Glinndow, Kleitz 3



»Fontane und die Frauen« – Fontane-Nachlese
Fontanes Verhältnis zu den Frauen seiner Familie und seines Bekannntenkreises werden beleuchtet. Vor allem wird der Frage nachgegangen, woher er die Inspiration zu seinen Frauengestalten erhielt und inwiefern er Verständnis für ihre Befindlichkeiten zeigen konnte.

Heimertverein Glinndow e.V. * Tel: 03327/570688 * www.glinndow.net/heimatverein.html



Die Märkischen Literaturtage
machen (Vor)Schule

3. März

Dienstag
Bibliothek Ziesar
Für Kindergarten- und Grundschulkinde in Ziesar



»Gerhardo Meyereilli – der Große«

4. März

Mittwoch
Bibliothek Beelitz
Für die Schüler der Grundschule Beelitz



»Gerhardo Meyereilli – Puppentheater

5. März

Donnerstag
Bibliothek Treuenbrietzen
Für Vorschüler aus Treuenbrietzen



»Gerhardo Meyereilli – der Große«

30. März

Montag
Gemeindebibliothek Groß Kreuz
Für die Hortkinder der Albert-Schweitzer-Grundschule



»Bata aus dem Blaubeerbusch«

»Max und die Festung des Schwarzen Fürsten«
»Kinea - Abenteuer einer Katzenkriegerin«
vorgeleitet von Synchronsprecher und Autor Dirk Petrick
Für Schüler der Erich-Kästner-Grundschule

22. März

Sonntag
16.00 Uhr
Lehnhier Institut für Kunst und Kultur e.V.



»Literatur im Skulpturenpark«
Ein Nachmittag am Klostersee in Lehnin mit literarischer Lesung, Besuch der aktuellen Kunstausstellung in der Galerie sowie Kaffee- und Kuchenspezialitäten im Ufercafé. * Mehr unter www.lkk.de

Lehnhier Institut für Kunst und Kultur e.V. * Tel: 03382/734123 * www.lkk.de